



Good Governance Bericht 2024

Einleitung

Das Good-Governance-Gremium (GGG) des Vereins Wikimedia Österreich wurde im Zuge der Verabschiedung des Good-Governance-Kodex (GGK) bei der Mitgliederversammlung am 17. November 2013 eingerichtet. Das GGG besteht gemäß dem Kodex aus drei Mitgliedern, wobei jeweils eines von der Mitgliederversammlung, eines vom Vereinsvorstand und eines von der Vereinsbelegschaft gewählt wird. Die Funktionsperiode beträgt zwei Jahre. Im Rahmen der Mitgliederversammlung im Juni 2022 wurden folgende Mitglieder des Good-Governance-Gremiums gewählt: Franz Pfeiffer (durch die Mitgliederversammlung), Heidrun Rosenberg (durch den Vorstand) und Annemarie Buchmann (durch die Belegschaft).

Berichtsperiode

Der Kodex sieht vor, dass das GGG zu jeder Mitgliederversammlung einen Good-Governance-Bericht vorzulegen hat, in welchem insbesondere auf die im jeweiligen Vereinsjahr aufgetretenen Fälle eingegangen werden soll. Der hier vorliegende Good-Governance-Bericht erstreckt sich daher auf den Zeitraum zwischen der Erstellung des vorigen Berichts am 13. April 2023 bis zum 28. Mai 2024 in Vorbereitung auf die Mitgliederversammlung am 15. Juni 2024.

Anfallsberichte

Es gab in der Berichtsperiode keine Anfragen an das Good Governance Gremium

Beratungstätigkeit für den Vorstand

Während der Berichtsperiode beriet das Gremium den Vorstand von Wikimedia Österreich bei der Erstellung einer Verfahrensordnung, um so dem zukünftigen Gremium einen Handlungsrahmen und Zeitrahmen bei Anfragen zur Verfügung zu stellen. Das Gremium erstellte außerdem eine Auflistung aller bisherigen Anfragen und Ansprechpersonen für die jeweilige Anfrage, diese Auflistung steht dem Vorstand und dem Gremium für die Zukunft zur Verfügung.

Für das Good-Governance-Gremium von Wikimedia Österreich
Wien, 28. Mai 2024
Heidrun Rosenberg, Annemarie Buchmann und Franz Pfeiffer